

Indiana Tribune.

Jahrgang 4—No. 263.

Office: No. 62 Süd Delaware Straße.

Laufende Nummer 510.

Indianapolis, Indiana, Sonntag, den 4. Juni, 1882.

Verschohen!

In Folge des ungünstigen Wetters ist das auf heute anberaumte Theater des Indianapolis Jünglings Vereins bis zum 15. Juni verschoben.

Indianap. Männerchor.

Die Wahl zum drei Theatern, sowie der Reue des Indianapolis Männerchor, findet am Sonntag, den 11. Juni, Morgens um 9 Uhr, in der Vereinshalle statt. G. G. Emmert, Präsi. C. Mueller, Sekr.

Freidenker-Berein.

Sonntag, den 4. Juni

Schlus-Feier

Abend-Unterhaltung!

Tanz-Kränzchen.

Turn-Halle!

Eintritt frei.

PIC-NIC!

gegeben vom

Bierbrauer Unterstuetzungsverein

Donnerstag, den 8. Juli

GARFIELD PARK.

Eintritt frei.

Für Gefälligkeiten, gute Wirth und Aufmerksamkeitsung der Ordnung ist bestens gesorgt.

Wagen fahren hienieden zum Vereinshof, No. 15 Süd Delaware Straße ab.

Das Comité.

Ice Cream!

in vortheilhafter Qualität aus dem besten, süßen Milch hergestellt. Ferner selbstgebackene, ausgezeichnete Butter.

W. H. BALLARD, 162, Süd Delaware und Ohio Str.

C. W. Purcell,

Zahn-Arzt,

282 Süd Illinois Straße,

(gegenüber Central Hotel).

Wachst. - Einrichtung. - Geschäftshaus von 11½ Morgens bis 5½ Uhr Abends.

Bamberger,

No. 16 Ost Washington Str.,

hat ein vollständiges Lager von

modernen

Hüten und Kappen

für

Herren und Knaben.

Gute Güte für wenig Geld

LUMBER!

Wir haben einen großen Vorrath von Bauholz und Dachschindeln von jeder Größe und Qualität. Sagen Sie bei und vor, die Sie bauen.

FRASER BROS and COLBORN.

Ecke der Ost Washington Straße und Michigan Avenue.

Dr. Westhelter,

Deutscher Arzt, Wundarzt

und

Geburtshelfer,

Spezialist für Augen-, Ohren- u. Halskrankheiten.

Geschäftszeiten: Von 8-10 Uhr Morgens, 1½-3 Uhr Nachmittags und 6½-8 Uhr Abends.

No. 392 S. Delawarestr.

Durch Telefon in Wolf's Sporthaus werden alle Rufe für mich befragt.

THEE!

Per Pfund.

Imperial at 40cts.

Gun Powder at 40cts.

Japan at 40cts.

Oolong black at 40cts.

Emil Mueller,

200 D. Washington Str.

(Ecke New York Straße.)

Verlangt: Eine Frau im mittleren Alter als Haushälterin. Kasse 10/11

Allerlei.

In New York geht man daran eine unterirdische Eisenbahn zu errichten.

Die Löhne der Arbeiter sind seit 1879 im Osten um 20, im Westen um 14 und im Süden um 13 Prozent gestiegen.

Ganz Italien trauert um Garibaldi. Warum? Weil er das gethan, wofür er einst zum Tode verurtheilt wurde. Die Zeiten ändern sich und wir ändern uns mit ihnen.

Botter, in Chicago, der einflussreichste Eisenfabrikant des Nordwestens, sagt, das Eisengeschäft könne ganz auf eine Lohnherabsetzung vertragen. Und doch müssen die Arbeiter durch Ausstände dieselbe erlangen. Mit dem Herabsetzen der Löhne geht's gewöhnlich leichter.

Der Redakteur des „Sentinel“ schrieb für den „Iconoclast“ einen ausgezeichneten Artikel über Freidenkerei. Er sagt darin: „Nur die Blinden vermögen nicht zu sehen, daß der freie Gedanke täglich vorwärts auf seinem Triumphzuge kommt.“ Haben wir nun trogdem, oder eben deshalb so schöne Sonntagsgefühle? Oder geschieht es trogdem, oder eben deshalb, daß sich der Redakteur des „Sentinel“ den „Iconoclast“ für einen solchen Artikel herauszufuchen muß?

Drahtnachrichten.

Suiteau.

Washington, 3. Juni. Die Supreme Court hat noch keine Entscheidung betreffs des Gesuches um Wiedereingabe abgegeben. Man zweifelt jedoch nicht, daß das Gesuch verworfen wird.

Arbeiterausstand.

Des Moines, 3. Juni. Über 500 Badsteinmänner haben die Arbeit niedergelegt. Sie verlangen eine Lohnherabsetzung von 25 Cents per Tag.

Drei Kinder verbrannt.

Decatur, Ala., 3. Juni. Im Hause von Alexander Adams in Three North exploded eine Kohlen- oder Ranne legte Nacht, legte die Kleider von drei Kindern in Brand, so daß dieselben ebenfalls umkamen. Das Unglück geschah in Folge des Füllens einer brennenden Lampe.

Schließung von Fabriken.

Chicago, 3. Juni. Das Executive Comité der Western wrapping paper association“ beschloß vom 15. Juni an auf die Dauer von zwei Wochen sämtliche Umhüllpapier-Fabriken zu schließen. Die Association kontrollirt alle Fabriken westlich von Pennsylvania.

Neue Delinquen.

Pittsburg, 3. Juni. Die Nachrichten aus den Oststaaten haben einen depressiven Einfluß auf den Markt. Der Murphy Brunnen in Warren Co. liefert 1600 Barrel per Tag. Der Eigentümer hofft es durch Tiefbohrung auf 3000 per Tag zu bringen. Cadwalladers Brunnen liefert jetzt 2500 Barrel per Tag.

Der Ausstand der Eisenarbeiter.

South Chicago, 3. Juni. Die Situation in Ironville ist noch unverständlich. Jarret, der Präsident des Bundes des Eisenarbeiter überließ es dem Urtheil der Leute, ob sie weiterarbeiten wollen, oder nicht. Viele sind damit unzufrieden und meinen, man sollte sich nach dem Verfahren der Pittsburg Arbeiter richten. Es herrscht in Folge dessen Unruhe unter den Arbeitern. Präsident Porter von der Nord Chicago Rolling Mill, einer der einflussreichsten Eisenfabrikanten im Westen sagt, daß das Eisengeschäft ganz auf eine Lohnherabsetzung vertragen könne, und daß die Fabriken nicht ohne Nachtheil geschlossen werden können.

Ein Schwindler.

St. Louis, 3. Juni. Watkins, Chef der Geheimpolizei, reiste heute nach Shelbyville, Tennessee, ab, versehen mit einem Auslieferungsbefehl, um Robert S. Montgomery, den Präsidenten der dortigen Sparkbank in Empfang zu nehmen. Derselbe ist angeklagt, die hiesige Getreidehandlung Small & Co., um \$10,000 beschwindelt zu haben. Er machte die Firma glauben, daß er sehr reich sei, ließ sich Getreide von derselben schicken und veranlaßte die Firma erst nach drei Tagen auf ihn zu ziehen. In der Zwischenzeit verkaufte er das Getreide und stahl das Geld ein. In ähnlicher Weise beschwindelte er schon einmal eine Chicagoer-Firma um \$9000, welche dann gegen Bezahlung von \$3000 von Criminalverfolgung abhand.

Conferenz oder nicht?

New York, 3. Juni. Die „Tribune“ veröffentlicht heute einen Artikel, worin sie den Präsidenten Arthur der Unwahrheit geist, indem er seiner Zeit entschiden in Abrede stellt, daß am 22. Mai 1881 in Arthurs Wohnung an Lexington Avenue eine Konferenz der Staatsrats Mitglieder stattgefunden habe, in welcher Contingent veranlaßt wurde, nach Atlanta zu gehen und seine Wiederwahlung zu betreiben. Nun da Contingent in Streit mit dem Ex-Sprecher Sharpe geriet, gestattete er dem „Derald“ die Veröffentlichung von Briefen von Senator Platt, Senator Jones, John F. Smythe, Louis F. Payne, E. M. Dennison, A. V. Johnson und Vize-Gouverneur French, worin dieselben zugaben, bei der Konferenz zugegen gewesen zu sein. Die „Tribune“ fragt: „Können sich diese Leute irren? Hat trogdem eine Konferenz stattgefunden? Wäre es nicht in Ordnung, daß Präsident Arthur das Publikum über die Sache aufklärt?“

Per Kabel.

Rußland und Deutschland.

Berlin, 3. Juni. Die „Kreuz-Zeitung“ macht auf Zunahme der feindlichen Stimmung gegen Deutschland in den orthodoxen Kreisen Russlands aufmerksam.

Garibaldi's Tod.

Rom, 3. Juni. Der Tod Garibaldi's machte einen tiefen Eindruck auf die hiesigen Bewohner. Der Stadtrath schloß beim Entfassen der Nachricht sofort seine Sitzung. Sämtliche Theater wurden geschlossen. Eine Große Trauerdemonstration wird morgen stattfinden. Die Deputiertenkammer wird sich verlagern. König Humbert sandte eine Beileidsbekundung an Manotti Garibaldi, dem Sohne des Verstorbenen ab.

Breslau, 15. Mai. Der schlesische Provinziallandtag hat die seit langer Zeit freigelegte Frage, ob schwarz-weiß-gelb oder weiß-gelb für die Provinzialfarben Schlesiens zu gelten haben, in letzterem Sinne entschieden. Wegen Verbreitung von sozialistischen Wahlschultern wurde der Landtagsabg. Krüder von der hiesigen Strafkammer zu 3 Monaten, der Druckermeister Zimmer zu 6 Wochen und ferner der Eigarrenmacher Feilberg und der Tischler Kuffmann zu je zwei Monaten Gefängnis verurtheilt. Bei den Urtheilen des General-Regiment's No. 11 auf der Weichweide wurde der Herr Hauptmann v. Wilmshier, dessen Pferd vor einer Lokomotive schreckte, abgeworfen, daß ihm das Blut aus Mund und Nase herausquoll und er in bewußungslosem Zustande nach seiner Wohnung geschafft werden mußte. Die Verletzungen sollen lebensgefährlich sein.

Hirschwald, 14. Mai. Der Buchdruckermeister Pfund, in dessen Ofizin die Post aus dem Hirschwaldergeirge hergestellt wird, wurde aus dem Ofen, am Einfluß des Gases, todt herausgeholt. Er liegt seitdem im Sterbehaus, von dem durch einen Kaufmann, den nach Angabe Pfund's ein Arbeiter, Namens Richter, aufgefunden in seinem Bureau verübt, während Richter den Pfund eines unwillkürlichen Attentats beschuldigt. In einem hinterlassenen Briefe beschuldigt Pfund die Angaben Richters als schändliche Lügen.

Greifswald, 17. Mai. Der Vorstand der pommerischen Provinzialenode hat gegen die Vertheidigung des jüdischen Professors Dr. Wehring als Rektor der hiesigen Universität Verwahrung eingelegt. Dieser Protest gründet sich darauf, daß die Universität Greifswald laut Statut des Herzogs Philipp I. vom Jahre 1539 eine lutherische Universität, und der jeweilige Rektor derselben zugleich Patron von sechs Pfarreien sei. Nun könne aber ein Jude nicht Patron christlicher Gemeinden sein. Wie verlannt, wird der Kultusminister, der die Wahl bestätigt hat, dem Protest nicht Folge geben.

Düben (Sachsen), 16. Mai. Der seit dem 23. Okt. v. J. von hier verschwandene Gerichtsanzwist Wolfsteller wurde dieser Tage in der Mulde als Leiche gefunden. Man nimmt an, daß er in jener hiesigen Nacht verunglückt ist.

Kadesheim a. Rh., 15. Mai. Von zuverlässiger Seite erfährt man, daß auf Wunsch des Kaisers die Arbeiten am Nationaldenkmal derart beschleunigt werden sollen, daß möglichst noch in diesem Jahre die Enthüllungsfestlichkeiten stattfinden können.

Stettin, 16. Mai. Bei der hiesigen Schiffbau-Gesellschaft „Vulkan“ sind im Laufe des vorigen Jahres Aufträge in der Höhe von 27,200,000 M. eingegangen. Die Gesellschaft zahlt 7 pCt. Dividende. Der Reisende der hiesigen Firma de la Barre, Adolf Dieb, verunglückte neulich von Marienburg, wo er zuletzt eingetroffen war, und man nahm an, dem jungen Manne, der seit Jahren die Firma vertrat, und dem dieselbe großes Vertrauen schenkte, sei ein Unglück zugefallen. Jetzt hat sich herausgestellt, daß der Verunglückte mit für die Firma einfallenden Geldern nach Polen durchgebrannt war.

Berlin, 12. Mai.

Mit der Beilegung der verhängten Königsmauer und des kleinen Judenbros und der gleichzeitigen Verbreiterung der Neuen Friedrichstraße soll jetzt ernstlich vorgegangen werden. Es wird dadurch beabsichtigt, Alt-Berlin zu einem florierenden Stadttheil zu machen, um der jetzt nach dem Westen und in die benachbarten Gemeinden dringenden Erweiterung Berlins ein Halt zu gebieten und die unterhalb liegenden Stadttheile im Osten und Norden, welche hinreichend Raum für eine Million Einwohner haben und zum Theil schon kanalisiert sind, in den Stand zu setzen, an der Unterbringung der zunehmenden Bevölkerung Theil zu nehmen. Nach Mittheilung des Stadtbauraths Vandenbrin werden die Gemeindefürsorge für die zu erwerbenden Grundstücke, incl. derjenigen Kosten, welche bereits für die zur Anlage der Kaiser - Wilhelmstraße erforderlichen Grundstücke ausgegeben sind, 4,015,320 M. betragen.

Berlin, 14. Mai. In den ersten Monaten sind hier eine ganze Reihe von Jubiläen gefeiert worden. Unter denselben sind zu erwähnen: das 50jährige Jubiläum der Augustaschule, das der Königschule Realgymn., das 50jährige Jubiläum des Directors der seit 1812 bestehenden Berlinischen Feuer- und Lebensversicherung, A. Weinsinger, das 25jährige Jubiläum der Inhaberin und Leiterin der Vorhänge-Verlagsbuchhandlung, Frau Rosalie Stricker; das Verlagsgeschäft selbst ist das älteste Berlins, es besteht seit 1693. — Dr. Weierstrass, Professor der Mathematik an der hiesigen Universität, hat von der französischen Regierung den Orden der Ehrenlegion erhalten. — Gehoblen sind u. A. der Vizepräsident der Oberrechnungskammer Geh. Reg.-Rath Adolf v. Bismarck, der namentlich in lausnännlichen Kreisen bekannte Rechtsanwalt Justizrath Simonson, und der Vorstand des 34. Polizeireviere's Hauptmann A. D. der jur. Theil. — Die Beiträge zum Bismarck-Fond haben die Höhe von über 76,000 M. erreicht. — Die Berliner Schänggilde hat beschloffen, Park und Schloß Schönhausen für ihre Zwecke anzukaufen. Der Kaufpreis soll 240,000 M. betragen. — Im Untersuchungsgefängnis in Moabit hat sich ein russischer Student, Salomon Kibler aus Poloc, erhängt, gegen den auf Betreiben der russischen Regierung wegen politischer Umtriebe, bezw. Verführung, Untersuchung eingeleitet war.

Berlin, 14. Mai. Das gestern enthaltene Denkmäl des Geh. Oberhofbau-Raths Strick nicht, wie viele Arglisten meinten, auf einem öffentlichen Platze, sondern über dem Grabe des am 13. Juni 1880 verstorbenen Reichs-Raths des Dorotheenstädtischen Reichshofs errichtet worden. Das Denkmäl hat die Form eines offenen dorischen Tempels, dessen Vordergiebel, reich mit Akroterien, Balustraden und Grabestrofen geziert, durch zwei freistehende Säulen getragen wird, während die dunkler gehaltenen Rückwand mit ihren nur wenig vortretenden Pfeilern die von Salandrelli aus corinthischen Marmor hergestellte Büste Stricks mit der einfachen Inschrifttafel umschließt.

Dessau, 12. Mai. Vorgestern ist hier eine verwitwete Frau Bauninspektor Weiß, geb. Bißgola, verstorben, von der man sich erzählt, daß sie, eine Altersgehorbin des Kaisers, mit demselben als Kind viel zusammen gewesen. Daß sie demselben bis an ihr Lebensende ein treues Andenken bewahrt hat, geht aus dem jetzt eröffneten Testamente der alten Dame hervor, in welchem sie, die ohne nähere Erben ist, ihr gesamtes, circa 50,000 M. betragendes Vermögen dem Kaiser mit der Ermächtigung vermacht hat, dasselbe nach Belieben zu milden Zwecken zu verwenden.

Bernau, (bei Berlin) 15. Mai. Das Justizamt zur Erinnerung an die Befreiung Bernaus von den Hugenotten 1432, also vor 450 Jahren wurde heute früh nach der Reise von den Thürmern aller Kirchen eingeleitet; die Stadt prangte im schönsten Flaggenschmuck; der Regen ist einer günstigen Witterung gewichen; auf den Straßen ziehen zwischen dem Menschengewühl „Huguenoten“ in ihren alterthümlichen Kostümen auf und nieder. Zahlreiche Vereine mit Musik und fliegenden Fahnen marschiren durch die Stadt nach dem Bahnhofe. Zum Empfang des Kronprinzen sind der Oberpräsident, Staatsminister v. Rosenbach, Regierungspräsident v. Riese und Landrath Scharnweber eingetroffen. Um 8 Uhr wurde in der Kapelle des Georgen-Hospitals die Hugenottenpredigt gehalten und zur selben Zeit in der katholischen Kirche ein Hochamt mit Lebeum. Um 9 Uhr traf die Deputation der Berliner Rädtrischen Behörden in Amtstracht und mit dem Stadtkamer ein.

Aus Thüringen, 16. Mai. Wie man in Schwarzburg-Sondershausen mit Theilen verfährt, welche nicht Ordre pariren, berichtet „Der Deutsche“: Das Landratsamt in Sondershausen verbot einem jungen Mann aus dem benachbarten Orte Verla, welcher am Sonntag sich an einem „Tumult“ betheiligt hatte, auf eine bestimmte Zeit irgend ein Bierschanklokal des Bezirks zu betreten. Der junge Mann verließ das Landratsamt und — ging in's Wirthshaus. Hier wurde er durch einen Gendarm verhaftet und vom „fürstlichen“ Landrath sofort auf vierzehn Tage in die Provinz geschickt.

Johnston & Bennet,

62 Süd Washington Straße.

Königliche Agenten für

Monitor Oil Stoves.

Der alleinige absolute sichere Petroleum-Ofen.

Alle Sorten Kohlen, Heizmaterialien, Gasöfen, Wasserheizungen und Gasheizungen gegenständig.

Carl E. Mueller, deutscher Vertreter.

INDIANAPOLIS.

Wholesale

Kaffee-Fabrik,

Jas. H. Rouse,

No. 10 Louisiana Str.

Alle Arten Kaffee werden auf Bestellung gefertigt.

Seht! Seht!! Seht!!!

Die geräuschlose

OTTO GAS-MASCHINE!

ERRICSON'S neue

Calorische Pump - Maschine!

Gas-Ofen aller Arten auf Bestellung und zum Verkauf zu Kostpreisen in der Office.

Indianapolis

Gaslight & Coke Co.,

49 Süd Pennsylvania Str.

Fächer!

Pariser, Wiener, Berliner, japanische, chinesische und amerikanische Fächer nach jedem Geschmack.

Chas. Mayer & Co.

No. 29 S. 31 W. Washingtonstr.

Flanner & Hommown

Deutsche

Leichen-

Bestatter

72 N. Illinois Str.

Telephon. - Aufzügen. - Offen Tag und Nacht.

Alex. Wegger's

General-Agentur

Feuer-Versicherungs-

Gesellschaften.

An- u. Verkauf von

Grund-Eigenthum

Schiffschone für alle deutsche und englische Linien.

Erbischaften eingeleitet in allen Theilen Deutschlands u. Schweiz.

Anfertigung von

Vollmachten.

An- und Verleihen von

Kapitalien.

Geld-Auszahlungen

und Wechsel

nach allen Theilen Europas.

Alex. Wegger,

Zweites Stockwerk, Old Fellows Halle.

GODFRIED BLUM

Berfester von

Brunnen, Eisen und „Sinks“.

470 Süd Delaware Straße.

Alle Arbeiten werden gut ausgeführt. Reparaturen werden prompt befragt.

10 Jahre alter Whisky.

Wir haben eine große Sendung zehn Jahre alten Kentucky Whisky erhalten, der in Qualität unübertrefflich ist, worauf wir unsere Kunden aufmerksam machen.

HOHL & KEEPER, 35 Ost Maryland Str.

WIEGEL & RUEHL,

Fabrikanten von Schau-Kästen,

Verbesserte Schiebethüren (sliding doors) an unsern Kästen.

No. 188 Süd Meridian Straße, No. 188.

INDIANAPOLIS.

PAR-EXCELLENCE

BRYCE'S BREAD

and

CRACKERS.

Goepper & Mannfeld,

Deutsches

Pionier Kleider-Geschäft und

Merchants Tailors,

17 Ost Washington Straße.

Neue Waare, große Auswahl, billige Preise.

Spigen-Vorhänge!

Eines Fabrikanten ganzes Lager zum halben Preise!!!

Vorhänge zu \$1.25 per Paar, gewöhnlich verkauft zu \$2.50; Vorhänge zu \$2 per Paar, gewöhnlich verkauft zu \$4; und der ganze Vorrath zu denselben Preisen, von den billigsten Nottingham die zu den feinsten Vorhängen von Gouise de Art Riches und Gabat. Täglich vier französische Gouise, in zwei Paar Zimmern — besonders Gelegenheit billig zu kaufen. — Ebenfalls eine vollständige Auswahl von Tapezier-Waaren!!

A. L. WRIGHT & CO.,

No. 47 & 49 Süd Meridian Strasse.

William Arthur, deutscher Verkäufer.

Bilder,

Bilderleisten,

Spiegel,

Rahmen,

Materialien für Zeichner und Maler,

Albums, Stereoscopien, Stereoscopische Bilder,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kaufhandlung von

H. Lieber & Co.,

82 E. Washington Str.

CITY BREWERY,

Lager-Bier,

Peter Lieber & Co.,

MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,

Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

KREGLO & SOHN, Leichen-Bestatter,

77 NORD DELAWARE STRASSE.

Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.

Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne sie zu gebrauchen.

Wrought iron pipe and fittings,

Wholesale und Retail.

Röhren werden nach Bedarf mit Dampfmaschinen geschmitten.

Dampf- und Wassereinrichtungen zu billigen Preisen.

Knight & JILLSON, 75 und 77 Süd Pennsylvania Str.

Rail Road Hat Store, J. G. Parsons, D. D. S.

76 Ost Washington Straße.

Eine vollständige Auswahl in

Stroh-Hüten

welche eben eingetroffen sind, zu den niedrigsten Preisen.

Sprechen Sie vor.

144 West Washington Straße, (über J. B. & Co's Dry Goods Store) Arbeit beher Qualität zu an Preisen.